

Der Feldzug Napoleons I. in Ägypten.

Napoleon I. — damals noch General Bonaparte — hatte im Jahre 1797 Italien den Österreichern abgenommen und dort eine Anzahl Republiken errichtet. Er stand bereits auf der Höhe seines Ruhmes. Und doch war der große Feldzug damals erst 28 Jahre alt.

Das Direktorium, welches damals die erste französische Republik in deutscher Weise regierte, litterte vor dem berühmten und populären Soldaten, der nach Abschluß des Friedens von Campo Formio als Triumphator vom Volk in Paris im Dezember 1797 empfangen und förmlich vergöttert wurde.

Man dachte ihm schmeichelhaft wieder zu entfernen, um den Mann, in welchem man bereits den zukünftigen allmächtigen Gebieter erblickte, auswärts zu beschäftigen und untrüglich zu machen. So kam man auf die Idee, eine Invasion Englands zu Gunsten des damals schon revolutionären Irlands — unter seine Befreiung zu stellen. Nach anderer Ansicht war dieser Plan nur eine Maske, welche Napoleon selbst angelegt, um unter dessen Schutz ein anderes großartiges Unternehmen auszuführen, worauf das Direktorium bereitwillig einging, nur um den unbekümmerten Mann bei Seite zu ziehen.

Dieses Unternehmen war nichts Anderes, als die Eroberung Ägyptens, und womöglich anderer Länder des Orients. Man hat behauptet, daß dieser Plan von vorneherein den Zweck gehabt habe, England von seinen indischen Besitzungen abzuschneiden. Dieses Ziel ist dabei ebenfalls in's Auge gesetzt worden, aber der Hauptgrund dieses adenauerlichen Wagnisses war die damals schon brennende Ruhm-, Kriegs- und Eroberungslust Napoleons Bonapartes selbst.

Er wußte, welcher mit dem Abzug des Sieges schon von Italien aus über diesen Projekt correspondirt hätte.

Seiner unermüdlichen Erfücht schwiebte der Ruhm eines Alexander des Großen vom dem unersättlichen Geist. Der Orient stand, zu jagen, sofort für einen schnellen Eroberer, und ein neuer Alexander-Zug konnte von Ägypten aus bis nach Indien führen. Europa stellte damals der Ruhmiger Napoleon's noch allzu gewaltige Schranken entgegen, die er erst als absoluter Kaiser niederschreben konnte.

Ein Angriff auf England wurde also nur zum Schein vorbereitet, aber plötzlich wurden alle verarmten Truppen in den verschiedensten Häfen eingeschiffet und in rascher Fahrt unter der Deckung einer gewaltigen Kriegsflotte nach Ägypten geworfen. Die Engländer wurden durch die Schnelligkeit dieser Bewegung völlig überumpft. Während ihrer großen Flotten noch im Kanal lagen, um ihr Land vor einer Invasion der Franzosen zu schützen, waren diese bereits in Ägypten gelandet.

So groß ist der Unterschied zwischen jetzt und damals, was die Verbreitung von Nachrichten betrifft.

Eine Runde, die jetzt vom elektrischen Blitz im Nu rings um die Erde verkehrt wird, bedurfte damals Wochen, um nur vom europäischen Continent nach England zu gelangen.

Der Orient hat sich trotz aller äußerlichen europäischen Sicherheit seit jener Zeit in seinen politischen, sozialen und religiösen Verhältnissen kaum geändert. Und Manches, was aus diesen damals hervorging, kann auch jetzt wieder passieren.

An 40.000 Mann der besten Truppen der berühmten italienischen Armee wurden zu dem Feldzug unter den bedeutendsten Generälen derselben, die später noch bekannt werden sollten, darunter Kleber, Desaix, Drouot, Murat, z. zusammengezogen. Am 19. Mai 1798 ging die Expedition in 100 Transport-Schiffen von Toulon aus, als „Arme des Orients“ unter Segel erforst von einer Kriegsflotte von etwa 30 Schiffen unter Admiral Brueys. Am 9. Juni nahm er im Vorbeifahren der Insel Malta dem Orden des Malteser-Ritter-Ordens. Flottillen aus anderen Häfen fanden inzwischen noch herbei und am 30. Juni nach einer Fahrt von 42 Tagen erschien die Flotte vor Alexandria.

Durch einen Unfall, um die Insel Krete hatte Napoleon die Engländer der Art gelähmt, daß Admiral Nelson, der inzwischen die Abfahrt der Franzosen aus Toulon erfahren hatte, dieselben noch an den Küsten von Klein-Afrika fand, während sie bereits gelandet und nach Cairo marschiert waren und dort die berühmte „Schlacht der Pyramiden“ gewonnen hatten. Denn als Napoleon erst einmal im Angriff der ägyptischen Käfe war, ging es mit dem Zweien und dem Dreiern.

Am 30. Juni kam man vor Alexandria an, am 7. Juli war bereits das ganze Heer nicht bis gelangt, sondern sah sich schon in fünf Divisionen nach Cairo und in Marsch, und am 21. Juli war man in dessen unmittelbarer Nähe, nur auf dem entgegengesetzten Ufer des Nils, auf dem westlichen. Hier treten nun die ersten Unterhände zwischen Napoleon's Taktik und derjenigen englischen und der ägyptischen Kontrahenten.

Während die Engländer Monate lang ihre paar Regimenter zusammenbringen, austüfteln und einschiffen und ganz allmählig mit denselben in Alexandria, Port Said und Suez anlangen, hatte Napoleon seine ganze Armee, und zwar gleich 40.000 Mann, beisammen. Und während die Engländer mehr, wie eine Operations-Basis haben und ihre Truppen bei Alexandria, Zamalek, Suez usw. zerstören, wirst sich Napoleon, nur gefügt auf seine Flotte, vor Alexandria — die aber bald vernichtet werden sollte, so daß er seine Operations-Basis verlor — mit seiner ganzen Macht auf einer einzigen March-Linie nach Cairo, das er in 14 Tagen erreichte.

Zu berücksichtigen ist dabei natürlich, daß die lokalen Verhältnisse den Engländern weitwiss andere Operationen geboten haben als den Franzosen. Als Napoleon landete, war Alexandria ein elendes Fischer-Nest mit 5.000 Einwohnern und von einem Suez-Canal war keine Rede. Die Städte Port Said und Zamalek existierten gar nicht, und das Eisenbahn-Netz Ägyptens gab es

noch nicht, das jetzt so sehr günstig für Arabi wie es ist und ihm erlaubt, seine Truppen auf jeden bedrohten Punkt zu werfen, wo die Engländer in Macht erscheinen.

Trotz dieser Unterschiede aber hätten die Engländer doch etwas von dem größten Feldherrn dieses Jahrhunderts lernen können, was sein Vordringen nach Cairo betrifft. Er erklärte, daß man vor allen Dingen March in das von hunderten von Landen durchsetzten Nil-Delta vermeiden müsse. Deshalb marschierte er auf dem Sandboden zwischen der ägyptischen Wüste und dem westlichen Nil-Arm. Da hatte er eins das Wasser des Nils und rechts und vor sich Alles zur Aktion frei.

Es war ein furchtbare March, von 140 englischen Meilen etwa, durch die Wüste, aber die Engländer leiden beim Vordringen von einigen Meilen weiterschleppen. Bisher hatte es gedauert, bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.

Zwei Wochen hatte es gedauert,

bevor Admiral Nelson's Suchen nach dem feindlichen Flotte sein Ziel erreichen konnte.

Napoleon erfuhr erst 17 Tage später,

am 17. August, die Vernichtung seiner Flotte, und daß er und sein Heer vollständig von Frankreich abgeschnitten waren.